

SPERRACOLOR® PRODUKT-, VERARBEITUNGS- UND REINIGUNGSINFORMATIONEN

ANWENDUNGSBEREICHE

Möbelbau, Innenausbau, Carrosserie- und Fahrzeugbau, Spiel- und Sportgeräte, usw.

AUFBAU

SPERRACOLOR® ist ein Birkenperrholz aus geschälten Furnieren (Stärke 1.4 mm), mit ausgesuchten Deckfurnieren, Verleimung kochwasserfest (EN 636-3). Die Platten sind beidseitig mit einem Phenolharzfilm glatt oder mit Farbe und zusätzlich einem transparentem Melaminharzfilm beschichtet, Farbdifferenzen sind produktionsbedingt. Der Feuchtigkeitsgehalt der Platten liegt nach deren Herstellung zwischen 8 - 10 %. Vor der weiteren Verarbeitung muss die Platte Feuchtigkeit aufnehmen können (klimatisieren), da sonst Wellenbildung (Ripplings) nicht zu vermeiden ist.

EIGENSCHAFTEN

SPERRACOLOR® wird aufgrund der hohen Festigkeit meist im technischen Bereich eingesetzt. SPERRACOLOR® lässt sich mit normalen Werkzeugen ver- und bearbeiten. Der Phenolharzfilm besitzt eine gute Chemikalienbeständigkeit, ist aber nicht UV-, IR- und witterungsbeständig. Die Verleimung der Platten ist kochwasserfest, nicht aber die Holzsubstanz selbst, diese muss ausreichend geschützt werden. Das gleiche gilt für die farbbeschichteten Platten.

OBERFLÄCHENQUALITÄT

Für SPERRACOLOR®-Platten werden die Deckfurniere speziell ausgesucht. Trotzdem handelt es sich um einen natürlichen Werkstoff und jedes Furnier ist einzigartig in Farbe und Oberfläche. Farbunterschiede, Unregelmässigkeiten in der Holzstruktur sowie kleinere Äste und Einläufe sind deshalb eine natürliche Erscheinung und kein Reklamationsgrund.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Ohne Kenntnis des Verwendungszwecks weisen wir darauf hin, dass es sich bei SPERRACOLOR®-Platten um einen natürlichen Werkstoff aus Holz handelt. Die entsprechenden Grundregeln, wie Schwinden, Quellen usw. sind zu beachten. Die Kanten sind ausreichend zu schützen, offene Mittellagen unbedingt mit einem Zwei-Komponenten-Spachtel auszukitten, die Kanten anschliessend mit einem Kantenschutz zu versiegeln, um übermässige Feuchtigkeitsaufnahme zu vermeiden.

Da weder der Phenolharzfilm noch die farbbeschichteten Platten keine UV-Beständigkeit aufweisen, kann für die Anwendung im Aussenbereich keine Garantie übernommen werden; Farbveränderung, Abwitterung, Haarrissbildung, Auskreiden, alkalische Ausblühungen usw. sind möglich. Die Lebensdauer der Platten und derer Oberflächen kann je nach Verarbeitung durch Kanten anschrägen, Ecken abrunden bzw. konstruktiven Holzschutz und fachgerechte Montage mit verdeckter Befestigung (rostfreie Nägel/Schrauben) erhöht werden. Ein allfälliger Rest von Trennfilm (bei der Produktion erforderlich) auf der Phenolharz-Oberfläche kann mit handelsüblichen fettlösenden Reinigungsmitteln entfernt werden.

Die Platten sind mit einem Melaminfilm, welcher für eine resistente und homogene Oberfläche sorgt, geschützt. Die Oberfläche reagiert trotzdem empfindlich auf Kratzer. Die Plattenoberflächen sind während der Bearbeitung gut zu schützen.

BEARBEITUNG MIT KREISSÄGE

Um mit der Kreissäge gute Ergebnisse zu erzielen, ist folgendes zu beachten:

- Sichtseite entgegen der Rotation des Sägeblatts platzieren.
Zudem muss die Platte auf dem Untergrund gut befestigt werden um ein Verrutschen oder Vibrieren beim Schneiden zu vermeiden.
- Für exakte Führung der Säge sorgen.
- Sicherstellen, dass das passende Sägeblatt verwendet wird und für den korrekten Überstand sorgen.

Es ist durchaus möglich, mehrere Platten gleichzeitig zu schneiden. Um ein Ausreissen der Schnittkanten zu vermeiden, wird empfohlen, mit einem Vorritzer zu arbeiten. Als Alternative kann auch zuunterst eine Abdeckplatte verwendet werden, welche die gleichen Eigenschaften aufweist, wie die zu schneidenden Platten. Bandsägen werden nicht empfohlen. Die besten Schnittresultate werden mit der Kreissäge mit Vorritzer und der richtigen Grösse des Sägeblatts erzielt. Das Schnittresultat hängt vom Profil, der Anzahl Zähne, der Schnittgeschwindigkeit und des Eintritts- und Austrittswinkels des Sägeblatts ab.

REINIGUNGSINSTRUKTIONEN

Die chemische Beständigkeit von Phenol- und Melaminfilmen ist gut.

- Wasser und handelsübliche Reinigungsmittel genügen im Normalfall für die Reinigung. Praktisch alle gängigen Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel können ohne Probleme angewendet werden mit Ausnahme von abrasiven oder stark alkalihaltigen Mittel.
- Alkohol und Formaldehyd können ebenfalls verwendet werden, jedoch empfiehlt es sich, vor der Reinigung an einer nicht sichtbaren Stelle einen Test zu machen.
- Die Beschichtung der Platten wurde mit Formaldehyd 37% in Methanol 24 Stunden getestet ohne Beschädigung der Platten.
- Aggressive Reinigungsmittel sollten vermieden werden, wenn es keine Möglichkeit gibt, anhand eines Musters oder an einer nicht sichtbaren Stelle vorher einen Reinigungstest durchzuführen.

Quelle: Koskisen Oy, Helsinki/Finnland

Vertrieb Schweiz:

 **sperrag**

sperrag ag

Im Wannenboden 4
CH-4133 Pratteln

Tel. +41 61 826 46 46

info@sperrag.ch
www.sperrag.ch

Ihre Bezugsquelle: